

# Strategieklausur des Rates vom 28./29.08.2020

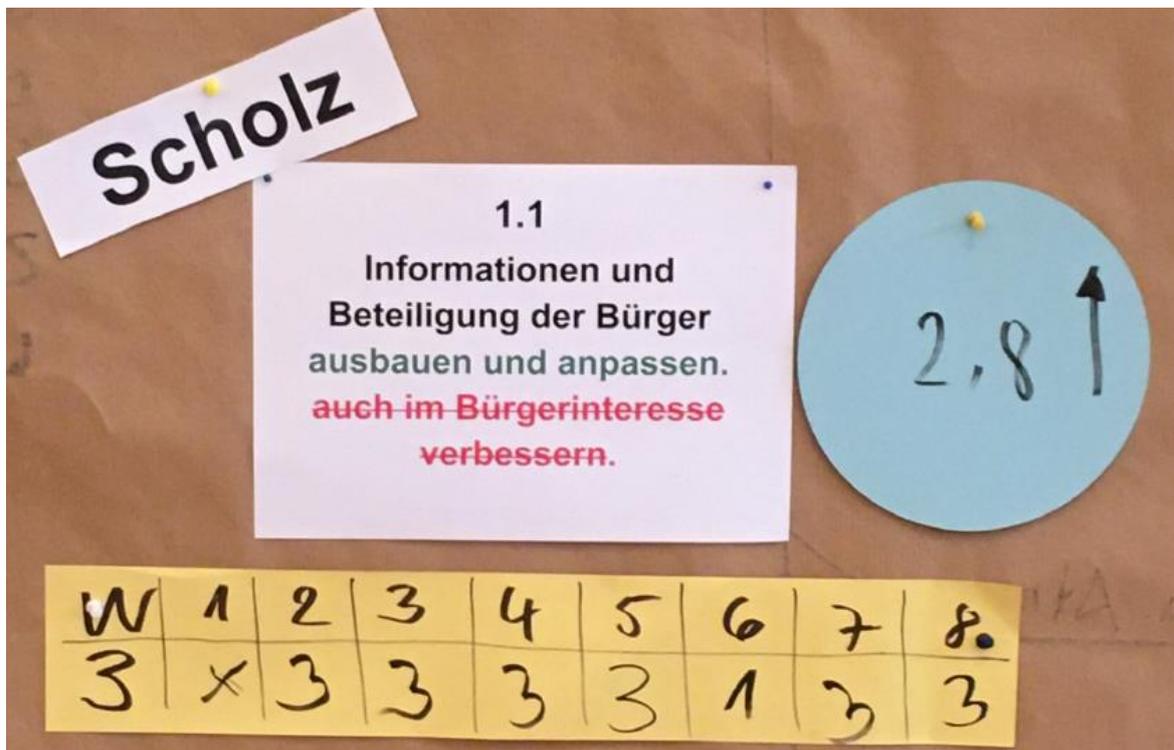
<b>Wir nehmen die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger ernst</b>
<b>Strategisches Ziel</b>
<b>1.</b> Das kommunale Handeln ist transparent und erfolgt im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt deren Identifikation mit Melle. <b>Priorität: C/D</b>
<b>Handlungsschwerpunkt</b>
1.1 Informationen und Beteiligung der Bürger ausbauen und anpassen. <b>Priorität: 3 (hoch)</b>

## Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- Neben den Bürgern soll auch die Politik stärker beteiligt und informiert werden.  
„Informationen und Beteiligung der Bürger und der Politik ausbauen und anpassen.“

**Priorität:  $\emptyset = 2,71$**

- Gruppe 6 - Priorität „1“ (niedrig): Die Bürger sollen auf die Politik zugehen. In den überwiegenden Fällen wendet sich der Bürger bereits nicht primär an die Stadtverwaltung, sondern an die Politik und diese trägt es dann an die Stadtverwaltung heran.
- Die übrigen Gruppen haben den Handlungsschwerpunkt weiterhin mit Priorität 3 (hoch) bewertet.



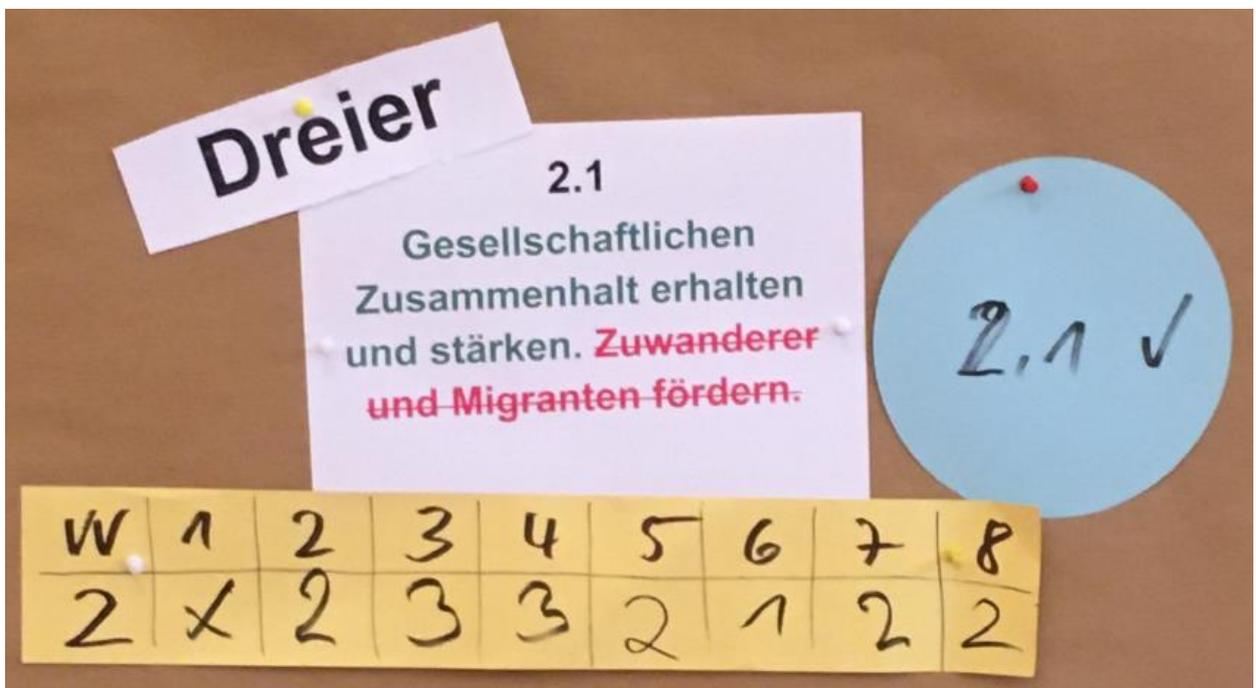
<b>Wir sind eine soziale Stadt und pflegen ein solidarisches Miteinander</b>			
<b>Strategisches Ziel</b>			
<b>2.</b> Wir gestalten den demografischen und gesellschaftlichen Wandel. <i>Priorität: D</i>			
<b>Handlungsschwerpunkt</b>			
2.1	Gesellschaftlichen	Zusammenhalt	erhalten und stärken. <i>Priorität: 2 (mittel)</i>

**Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:**

- -keine-

**Priorität: Ø = 2,14**

- Gruppe 3 - Priorität „3“ (hoch): Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist eines der am höchsten zu priorisierenden Ziele und die Basis für das gemeinsame Zusammenleben und Handeln innerhalb der Kommune. Dies wird gerade in Zeiten von Corona deutlich.
- Gruppe 4 – Priorität „3“ (hoch): Gesellschaftlicher Zusammenhalt wird als Handlungsschwerpunkt wieder wichtiger, da dieser in den letzten Jahren abgenommen hat, insbesondere zwischen Jung und Alt und Arm und Reich. Entsprechend soll und muss sich um gesellschaftlichen Zusammenhalt bemüht werden.
- Gruppe 6 – Priorität „1“ (niedrig): Der Handlungsschwerpunkt wird nicht als unwichtig empfunden, jedoch wird der gesellschaftliche Zusammenhalt in Melle von der Gruppe als gut empfunden.



## Handlungsschwerpunkt

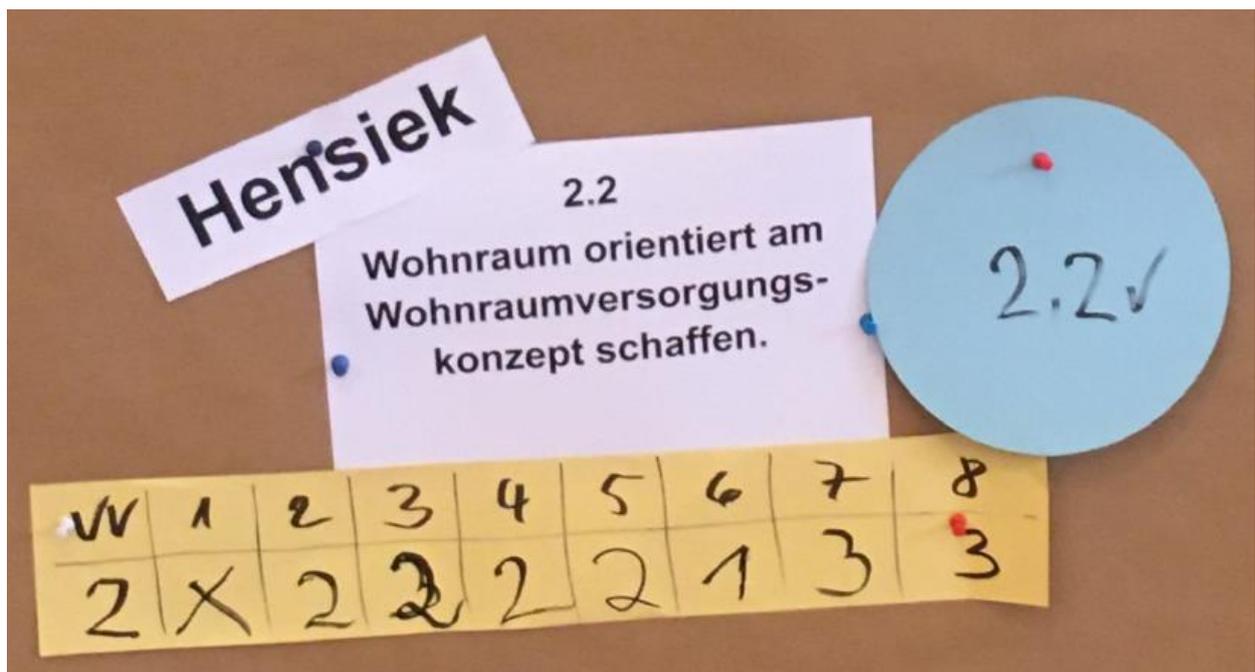
2.2 Wohnraum orientiert am Wohnraumversorgungskonzept schaffen.  
**Priorität: 2 (mittel)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 2,14$**

- Gruppe 6 – Priorität „1“ (niedrig): Die Gruppe empfindet, dass man in diese Handlungsschwerpunkt bereits gut aufgestellt ist und priorisiert ihn deshalb als niedrig.
- Gruppe 7 – Priorität „3“ (hoch): Einige Maßnahmen im Sinne dieses HSP wurden bereits durchgeführt, jedoch besteht weiterhin ein hoher Handlungsbedarf.
- Gruppe 8 – Priorität „3“ (hoch): Auch hier besteht Einklang, dass bereits einige Maßnahmen durchgeführt wurden. Durch erheblich angestiegene Baukosten und deutlich steigende Mietpreise muss sich weiter verstärkt mit diesem Thema auseinandergesetzt werden. Nach der Ansicht der Gruppe wurde das Problem nicht gelöst, sondern hat sich verschärft.



## Handlungsschwerpunkt

2.3 Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote definieren und umsetzen.

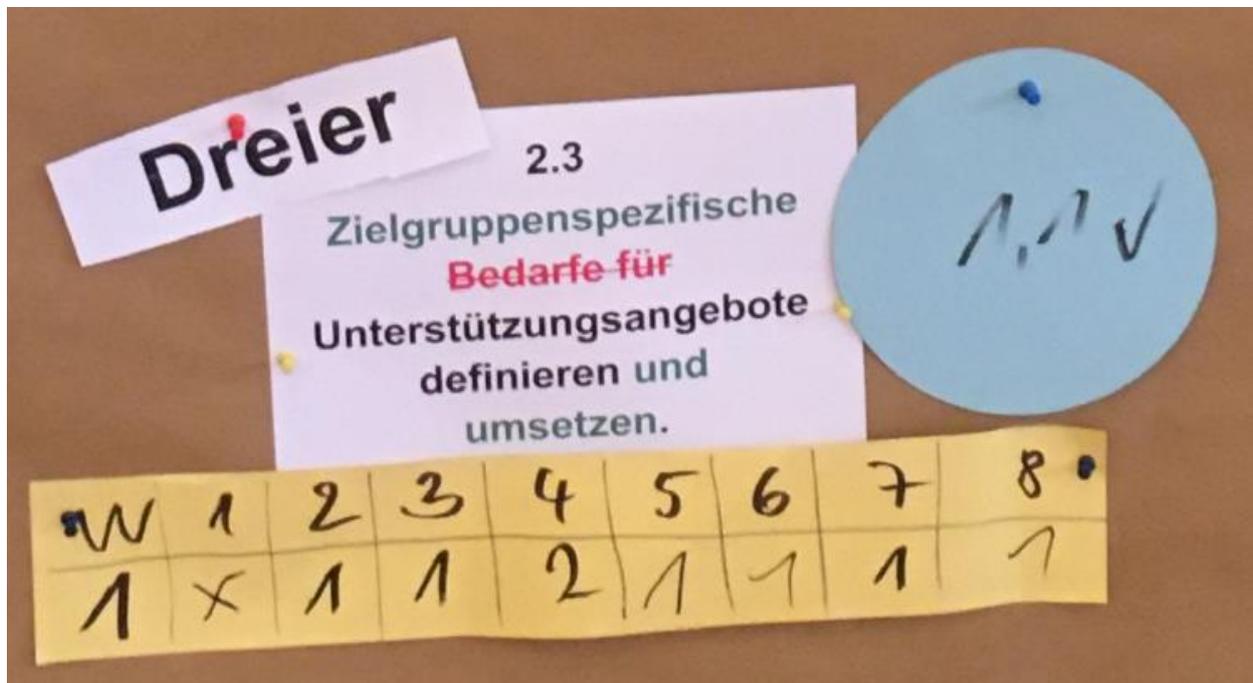
**Priorität: 1 (niedrig)**

Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

Priorität:  $\emptyset = 1,14$

- Gruppe 4 – Priorität „2“ (mittel): Coronabedingt haben einige Zielgruppen, wie beispielsweise Künstler derzeit das Nachsehen. Entsprechend muss die Unterstützung dieser Berufsgruppen verstärkt werden.



<b>Wir fördern ehrenamtliches Engagement, Vereine und Verbände</b>
<b>Strategisches Ziel</b>
<b>3.</b> Durch bürgerschaftliches Engagement werden zusätzliche Angebote generiert, die die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger verbessert. <b>Priorität: D</b>
<b>Handlungsschwerpunkt</b>
3.1 Bürgerschaftliches Engagement fördern, stärken und wertschätzen. <b>Priorität: 2 (mittel)</b>

**Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:**

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 1,86$**

- Gruppe 3 – Priorität „1“ (niedrig): Die Gruppe ist grundsätzlich nicht der Meinung, dass bürgerschaftliches Engagement nicht gestärkt werden muss, sondern sieht einen Zusammenhang mit dem HSP 2.1. Durch eine höherpriorisierte Erhaltung und Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, ergibt sich ebenfalls eine bessere Basis für das bürgerschaftliche Engagement. Aufgrund dieses Synergieeffektes kann die Priorisierung bei diesem HSP verringert werden.

The image shows a corkboard with several items:

- A white sticky note with the word "Dreier" written on it.
- A white sticky note with the text: "3.1 Das Bürgerschaftliches Engagement fördern, stärken und wertschätzen."
- A light blue circular sticker with the handwritten number "1.86" and a checkmark.
- A yellow grid with handwritten numbers:

W	1	2	3	4	5	6	7	8
2	x	2	1	2	2	2	2	2

## Handlungsschwerpunkt

3.2 Die personelle Leistungsfähigkeit der Feuerwehr sichern.  
**Priorität: 1 (niedrig)**

Der **neue** HSP wird von Mitgliedern des Rates begrüßt und soll die bedeutende Aufgabe der freiwilligen Feuerwehr in Melle verdeutlichen. Für diesen HSP wurde der ursprüngliche HSP 6.3. „Die generelle Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr gewährleisten“ aus dem Zielsystem herausgenommen.

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- Es wird angemerkt, dass der neue HSP sich lediglich auf die personelle Leistungsfähigkeit bezieht und die sachliche Leistungsfähigkeit nicht enthalten ist. Nur durch eine Berücksichtigung personeller und sachlicher Leistungsfähigkeit kann eine gut ausgestattete und funktionsfähige Feuerwehr sichergestellt werden.

**Priorität:  $\emptyset = 2,14$**

- Gruppe 6 – Priorität „3“ (hoch): Die Tagesbereitschaft der Feuerwehr ist enorm wichtig. Die freiwillige Feuerwehr selber kann die Bereitschaft jedoch nicht ausreichend steuern bzw. managen. Um eine funktionsfähige Bereitschaft der Feuerwehr zu gewährleisten, ist die Stadt gefragt eine solche Bereitschaft bestmöglich zu organisieren.

w	1	2	3	4	5	6	7	8
1	x	2	2	2	2	3	2	2

**Wir verstärken die nachhaltige und ökologische Stadt- und Regionalentwicklung**  
**Wir fördern Kunst und Kultur zwischen Geschichte und Zukunft**  
**Wir bauen die Freizeitmöglichkeiten aus und fördern den Tourismus**

**Strategisches Ziel**

**4.** Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen. **Priorität: C**

**Handlungsschwerpunkt**

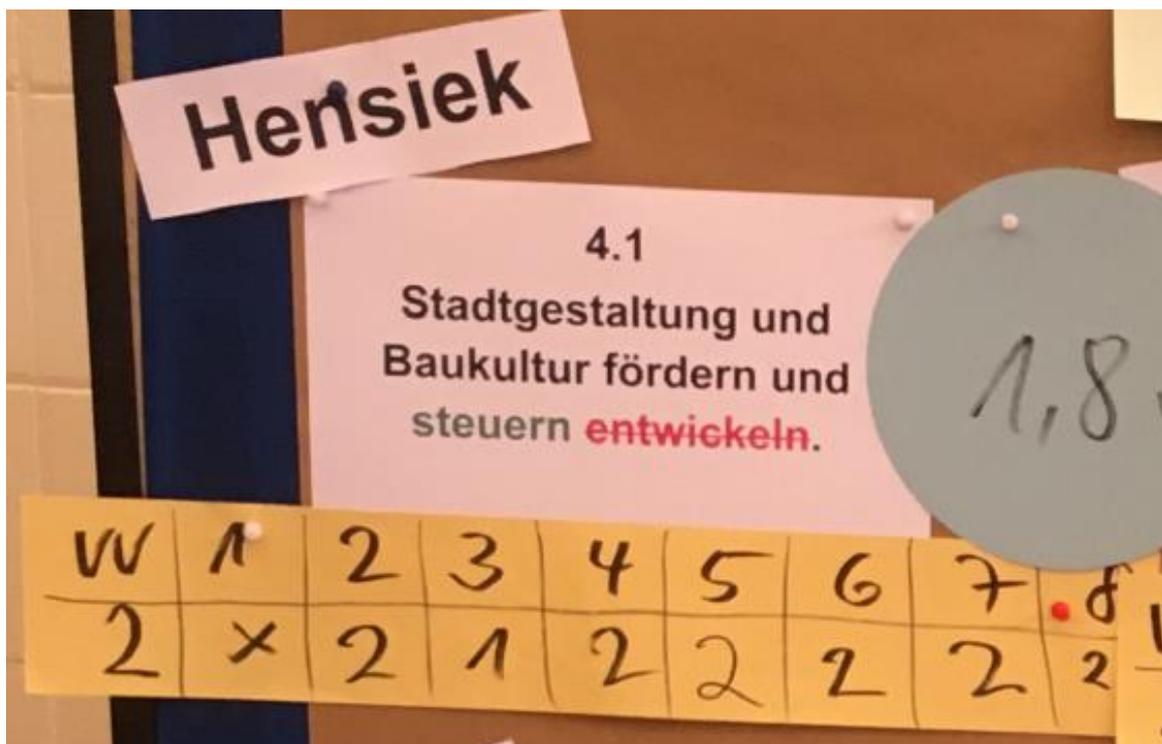
**4.1** Stadtgestaltung und Baukultur fördern und steuern.  
**Priorität: 2 (mittel)**

**Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:**

- Neben der Förderung und Steuerung der Stadtgestaltung und Baukultur könnte auch die Entwicklung dem HSP hinzugefügt werden.  
„Stadtgestaltung und Baukultur fördern, steuern und entwickeln.“
- Auch wird überlegt die ökologische Nachhaltigkeit in die Formulierung des HSP einzubringen.

**Priorität:  $\emptyset = 1,86$**

- Gruppe 3 – Priorität „1“ (niedrig): Dieser HSP wird nicht als unwichtig, jedoch wird der HSP 4.2. als wichtiger angesehen, obwohl er von der Verwaltung nur mit 1 (niedrig) eingeschätzt wurde. In Bezug darauf, wird unter der Berücksichtigung einer angemessenen Priorisierung, in der nicht alle Ziele als automatisch hoch bewertet werden bei dem HSP 4.1. eine niedrigere Priorität gesehen.



## Handlungsschwerpunkt

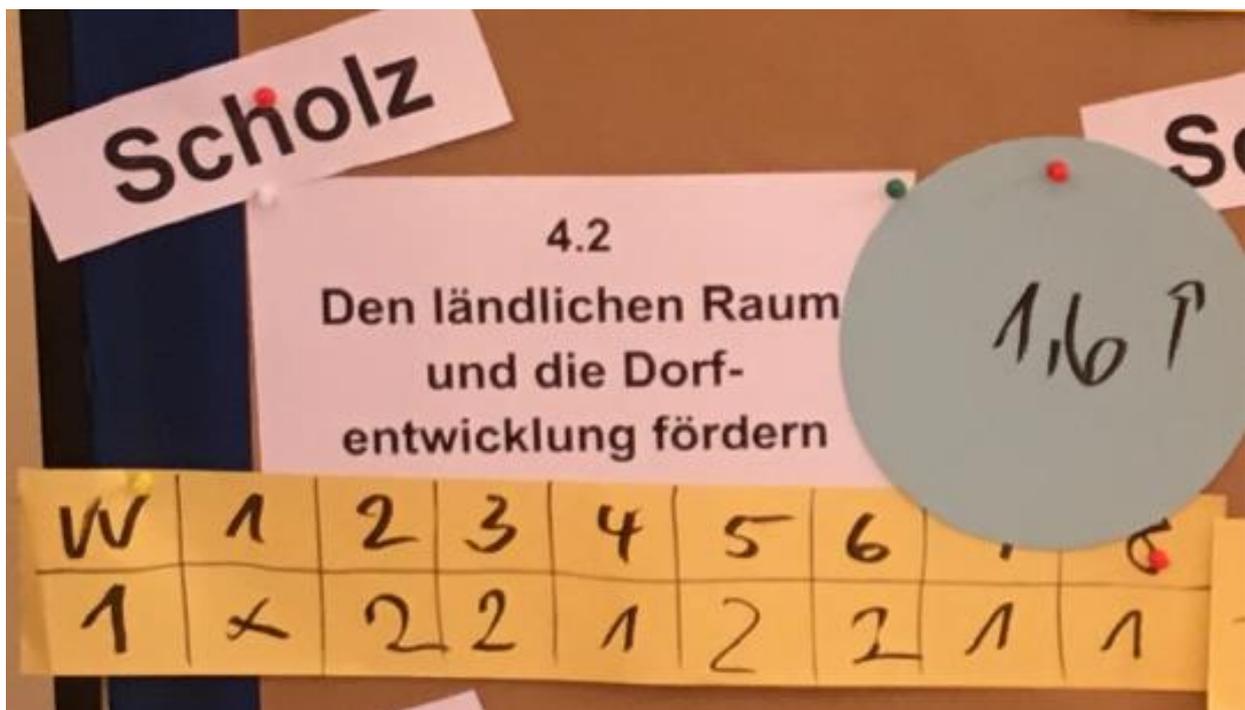
4.2 Den ländlichen Raum und die Dorfentwicklung fördern.  
**Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 1,57$**

- Gruppe 3 – Priorisierung „2“ (mittel): Als ländlicher Raum sind neben den Stadtteilen wie Buer, Wellingholzhausen und Neuenkirchen auch dessen Ortsteile wie Oberholsten, Holterdorf und Sehlisdorf zu betrachten. In den Ortsteilen werden im Vergleich zu Melle-Mitte und den Stadtteilen große Defizite in Bezug auf Raum- und Dorfentwicklung deutlich.
- Gruppe 7 – Priorisierung „1“ (niedrig): Der HSP 4.2. wurde ebenfalls in einen Kontext mit dem HSP 4.1 gesetzt. Stadtgestaltung und Baukultur fördern und steuern bezieht sich auf alle Stadt- und Ortsteile und nicht nur auf Melle-Mitte. Der HSP 4.1. umfasst damit auch den ländlichen Raum. Damit kann dem Vorschlag der Verwaltung mit der Priorisierung von 1 (niedrig) für den HSP 4.2. entsprochen werden.



## Handlungsschwerpunkt

4.3 Ressourcenschonende Bestands- und Baulandentwicklung unter Priorisierung der Innenentwicklung.

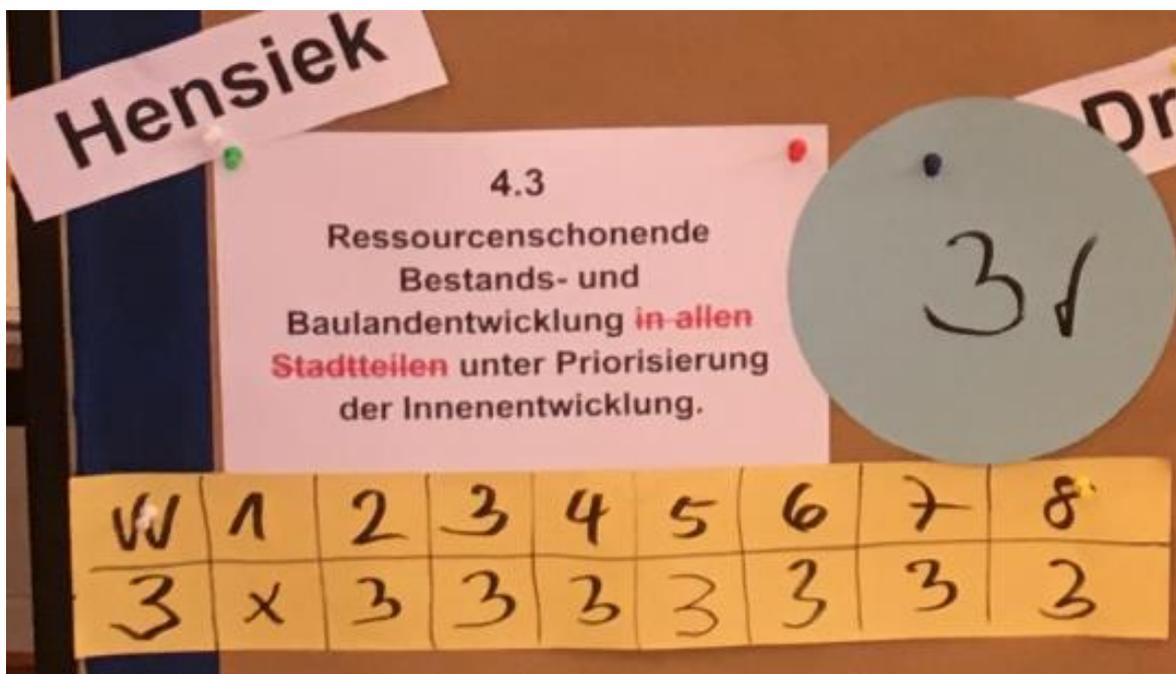
**Priorität: 3 (hoch)**

Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

Priorität:  $\emptyset = 3,0$

- Keine Wortbeiträge, da Einstimmig der Gruppen über eine hohe Priorisierung besteht.



## Handlungsschwerpunkt

4.4 Maßnahmen für den Hochwasserschutz und Präventionen gegen Auswirkungen aus Starkregenereignissen umsetzen.

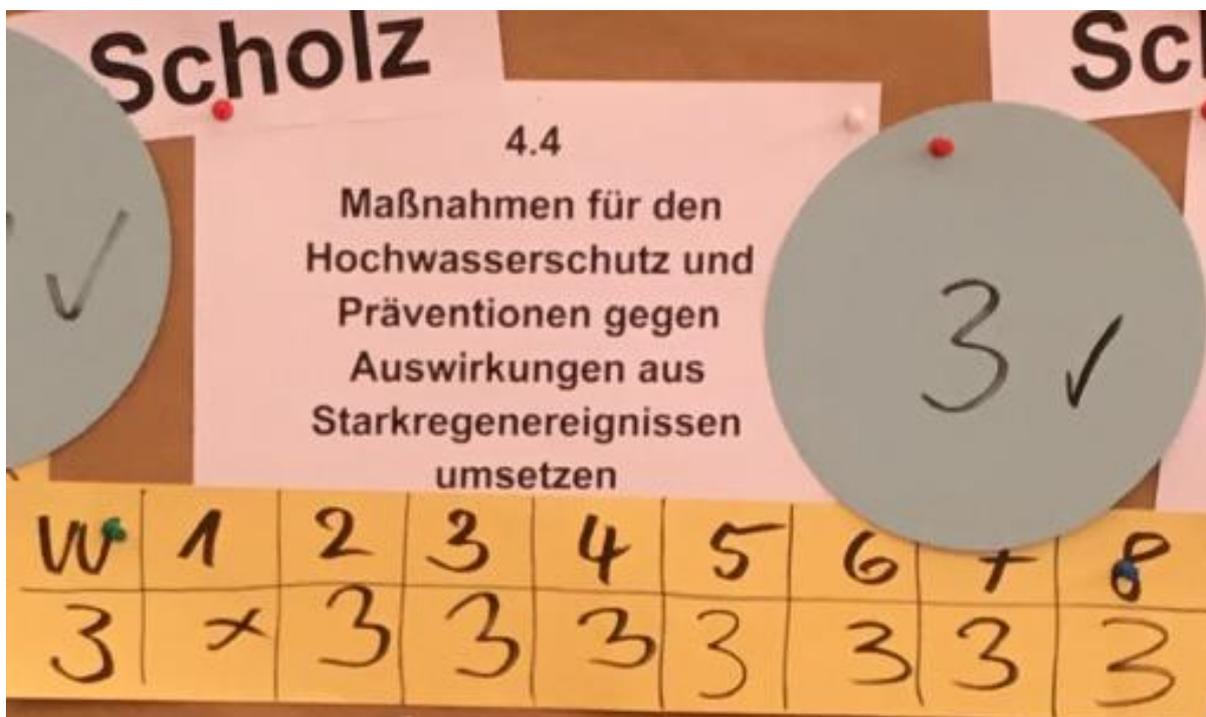
**Priorität: 3 (hoch)**

Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

Priorität:  $\emptyset = 3,0$

- Keine Wortbeiträge, da Einstimmig der Gruppen über eine hohe Priorisierung besteht.



## Handlungsschwerpunkt

4.5 Anpassungen an den Klimawandel forcieren und Klimaschutz in der Stadt Melle fördern.

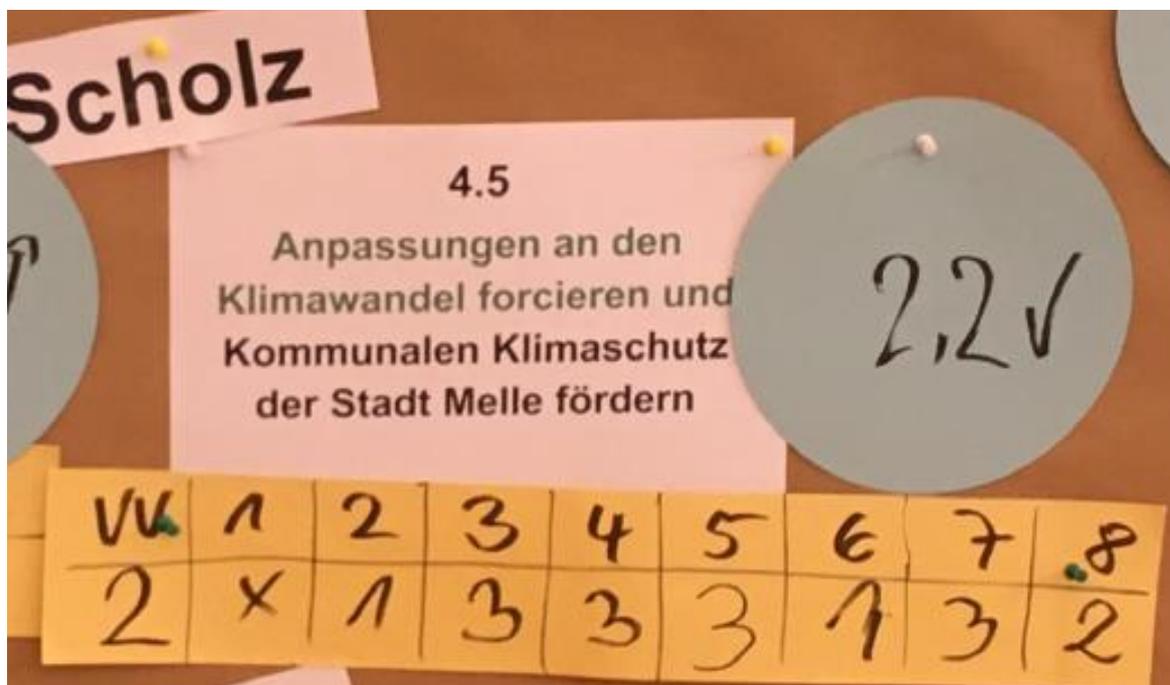
**Priorität: 2 (mittel)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 2,29$**

- Gruppe 2 – Priorisierung „1“ (niedrig): Innerhalb der Stadt Melle wurde sich in den letzten Jahren bereits viel mit dem Thema Klimawandel befasst. Aktuell finden einige Prozesse der Umstrukturierung statt. Viele Aspekte müssen zunächst auf den Weg gebracht werden. Folglich kann die Priorisierung herabgesetzt werden.
- Gruppe 6 – Priorisierung „1“ (niedrig): Die Meinung der Gruppe entspricht der Meinung der Gruppe 2.
- Gruppe 3 – Priorisierung „3“ (hoch): Alle Entscheidungen die in naher und ferner Zukunft getroffen werden, müssen unter Betrachtung von Klimaschutz und Klimaneutralität erfolgen.
- Gruppe 4 – Priorisierung „3“ (hoch): In vielen Themen spiegelt sich das Thema Klimawandel und Klimaschutz wieder und spielt eine entscheidende Rolle. Als Beispiele werden der Hochwasserschutz, die Trinkwasserversorgung, Probleme landwirtschaftlicher Betriebe durch immer trockenere Böden und die Artenschutzvielfalt genannt. Dieser HSP müsste Priorität „4“ haben.



## Handlungsschwerpunkt

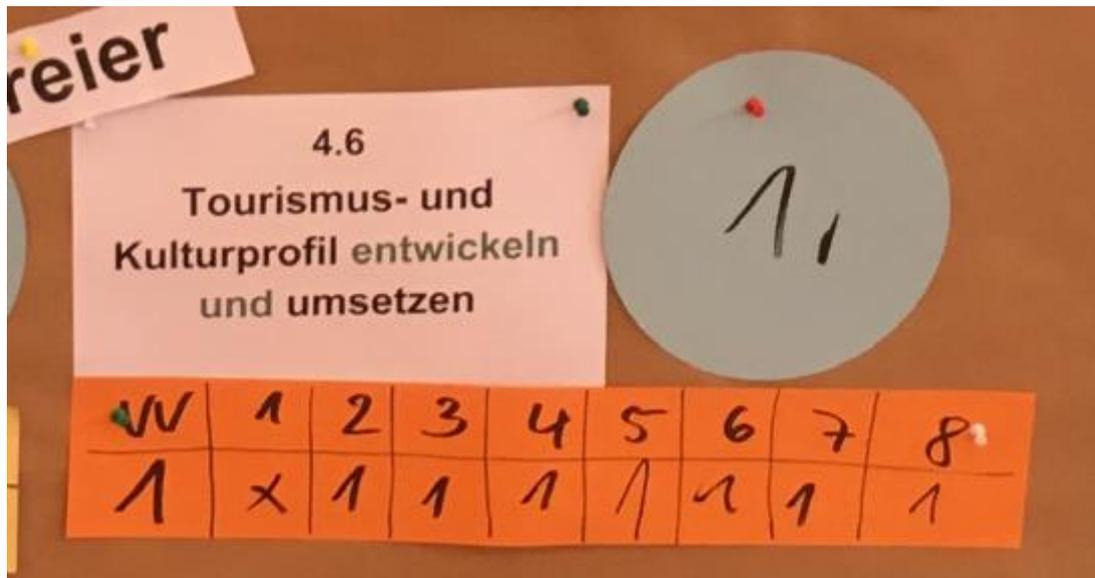
4.6 Tourismus- und Kulturprofil entwickeln und umsetzen.  
**Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 1,00$**

- Keine weiteren Bemerkungen, da Einstimmigkeit der Gruppen über eine niedrige Priorisierung besteht.



## Handlungsschwerpunkt

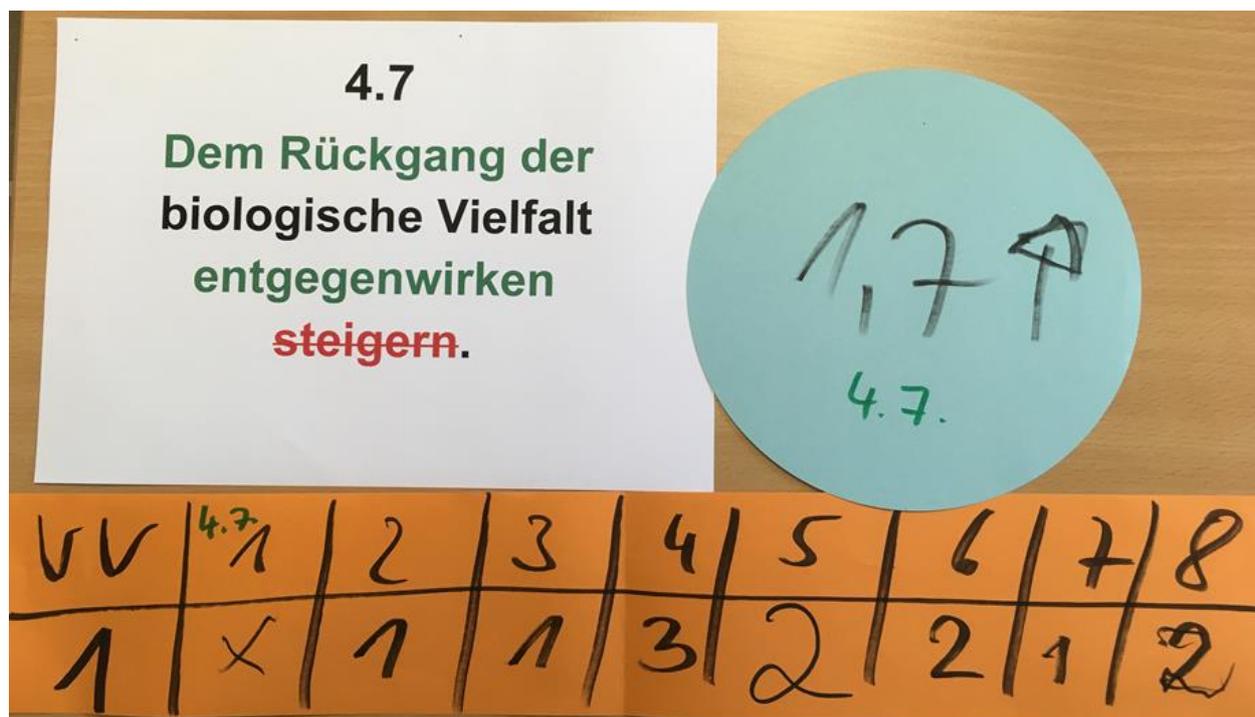
4.7 Dem Rückgang der biologische Vielfalt entgegenwirken.  
**Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- Neben entgegenwirken könnte erhalten ergänzt werden.  
„Die biologische Vielfalt erhalten und einem Rückgang entgegenwirken.“
- „Die biologische Vielfalt erhalten und steigern“ wird als weitere mögliche Anpassung genannt.

**Priorität:  $\emptyset = 1,71$**

- Gruppe 3 – Priorisierung „1“ (niedrig): Der Rückgang der biologischen Vielfalt wird als dringlich bezeichnet und hängt stark mit dem Klimawandel zusammen. Aufgrund des Zusammenhanges und einer erhöhten Priorisierung bei dem HSP 4.5. sinkt bei der Gruppe die Priorität bei diesem HSP von 2 (mittel) auf 1 (niedrig).
- Gruppe 2 – Priorisierung „1“ (niedrig): Das Thema biologische Vielfalt findet sich in vielen Themen der Kommunalpolitik wieder. Beispielsweise wird bei der Bauentwicklung im Rahmen der Bauleitplanung versucht die biologische Vielfalt bestmöglich aufrecht zu erhalten. Aber auch in anderen Bereichen wird einiges versucht um dem Artensterben entgegen zu wirken.
- Gruppe 4 – Priorisierung „3“ (hoch): Viele Tiere und Pflanzen sterben Jahr für Jahr aus und die biologische Vielfalt verringert sich. Dabei ist diese Vielfalt in vielerlei Hinsicht immens wichtig. Als Beispiel wird neben den Insekten im Allgemeinen die Bestäubung von Feldern und Wiesen genannt und die Bedeutung für die Landwirtschaft verdeutlicht.



- Die Handlungsschwerpunkte 4.8 „Vorsorgenden Grundwasserschutz in den Wassergewinnungsgebieten verstetigen“ und 4.9 „Offene Kompensationsanforderungen umsetzen“ wurden auf Vorschlag durch die Stadtverwaltung aus dem Zielsystem herausgenommen.



Wir unterstützen Wirtschaft und Handel und gehen verantwortungsvoll mit den Finanzen um	
Strategisches Ziel	
<b>5.</b> Die Leistungsfähigkeit des städtischen Haushaltes und die Vorteile des Wirtschaftsstandortes Melle zwischen den Zentren Osnabrück, Bielefeld und Herford werden verfestigt und dauerhaft gesichert. <b>Priorität: A</b>	
Handlungsschwerpunkt	
5.1 Den Schuldenstand unter Berücksichtigung der Investitionsbedürfnisse und der dauernden Leistungsfähigkeit begrenzen. <b>Priorität: 2 (mittel)</b>	

**Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:**

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 2,14$**

- Gruppe 6 – Priorität „3“ (hoch): Der Schuldenstand muss ständig im Auge behalten werden und stellt ein wichtiges und großes Ziel dar.

5.1  
Den Schuldenstand unter Berücksichtigung der Investitionsbedürfnisse und der dauernden Leistungsfähigkeit begrenzen

2,14 ✓  
5.1

VW	1	2	3	4	5	6	7	8
2	x	2	2	2	2	3	2	2

## Handlungsschwerpunkt

5.2 Die allgemeine Ertragslage stärken.

**Priorität: 2 (mittel)**

Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

Priorität:  $\emptyset = 1,86$

- Gruppe 6 – Priorisierung 1 (niedrig): Die allgemeine Ertragslage ergibt sich aus dem Haushalt heraus. Daran muss derzeit nicht gearbeitet werden.

W	1	2	3	4	5	6	7	8
2	x	2	2	2	2	1	2	2

## Handlungsschwerpunkt

5.3 Standortprofil "Wirtschaft, Gewerbe und Arbeit" entwickeln.

**Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 1,43$**

- Gruppe 3 – Priorität „1“ (niedrig): Es wird keine Notwendigkeit gesehen, diesen HSP höher zu priorisieren. Die aktuelle Situation und Lage ist bekannt.
- Gruppe 8 – Priorität „2“ (mittel): Zurzeit stehen nur noch wenige Gewerbeflächen zur Verfügung. Es muss geklärt werden ob und unter welchen Kriterien diese Flächen vergeben werden sollen. Folglich ist es wichtig sich mit dem Thema zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

5.3  
Standortprofil  
"Wirtschaft, Gewerbe  
und Arbeit" entwickeln.

1,4 ✓  
5.3.

VV <sup>53</sup>	1	2	3	4	5	6	7	8
1	x	2	1	2	1	1	1	2

## Handlungsschwerpunkt

5.4 Gewerbeflächen, Vorrats- und Tauschflächen akquirieren.

**Priorität: 3 (hoch)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 2,43$**

- Gruppe 5 – Priorität „3“ (hoch): Flächenmanagement ist ein ganz wichtiges Thema um in diesem Bereich handlungsfähig zu bleiben. Flächen können im Tausch mit anderen Flächen angeboten werden. Dies betrifft neben wirtschaftlichen auch ökologische Aspekte.
- Gruppe 4 – Priorität „2“ (mittel): Bei der letzten Strategieklausur wurde sich darauf geeinigt, dass 20 ha Gewerbefläche für die nächsten Jahre ausreichend sind. Die Zahl ist bereits zum Stand heute erfüllt. Es wäre auch nicht erstrebenswert eine zu hohe Zahl von Industrie- und Gewerbegebieten im Stadtgebiet zu schaffen. Darunter würde die Lebensqualität für die Einwohner der Stadt leiden. Vorrats und Tauschflächen sollten weiter akquiriert werden. Diese sind wichtig, um beispielsweise für das Anlegen eines Fahrradweges oder die Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen benötigte Flächen zu erhalten.

5.4  
**Neue** Gewerbeflächen,  
Vorrats- und  
Tauschflächen  
akquirieren.

2,4 ↓  
5.4.

W	1	2	3	4	5	6	7	8
3	x	3	2	2	3	2	2	3

## Handlungsschwerpunkt

5.5 Den Haushalt durch Aufgabenkritik entlasten.

**Priorität: 2 (mittel)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- Der HSP ist in der derzeitigen Situation ein wichtiges Handlungsfeld. Dennoch wird festgestellt, dass es sich bei dem neuen HSP grundsätzlich um eine stetige Aufgabe handelt, die aber in Bezug auf die konkrete Situation für den Haushalt von besonderer Bedeutung ist.
- Ebenfalls wird angemerkt, dass der Inhalt, der sich hinter dem HSP verbirgt nicht deutlich ist. Änderungsvorschläge gibt es jedoch nicht.

**Priorität:  $\emptyset = 1,57$**

- Gruppe 7 – Priorisierung „1“ (niedrig): Bei diesem HSP handelt es sich um eine grundsätzliche Aufgabe, die nach Meinung der Gruppe schon durchgeführt werden sollte.

5.5 (NEU)	1	2	3	4	5	6	7	8
Den Haushalt durch Aufgabenkritik entlasten.	x	2	2	2	1	2	1	1

1,57 ✓  
5.5.

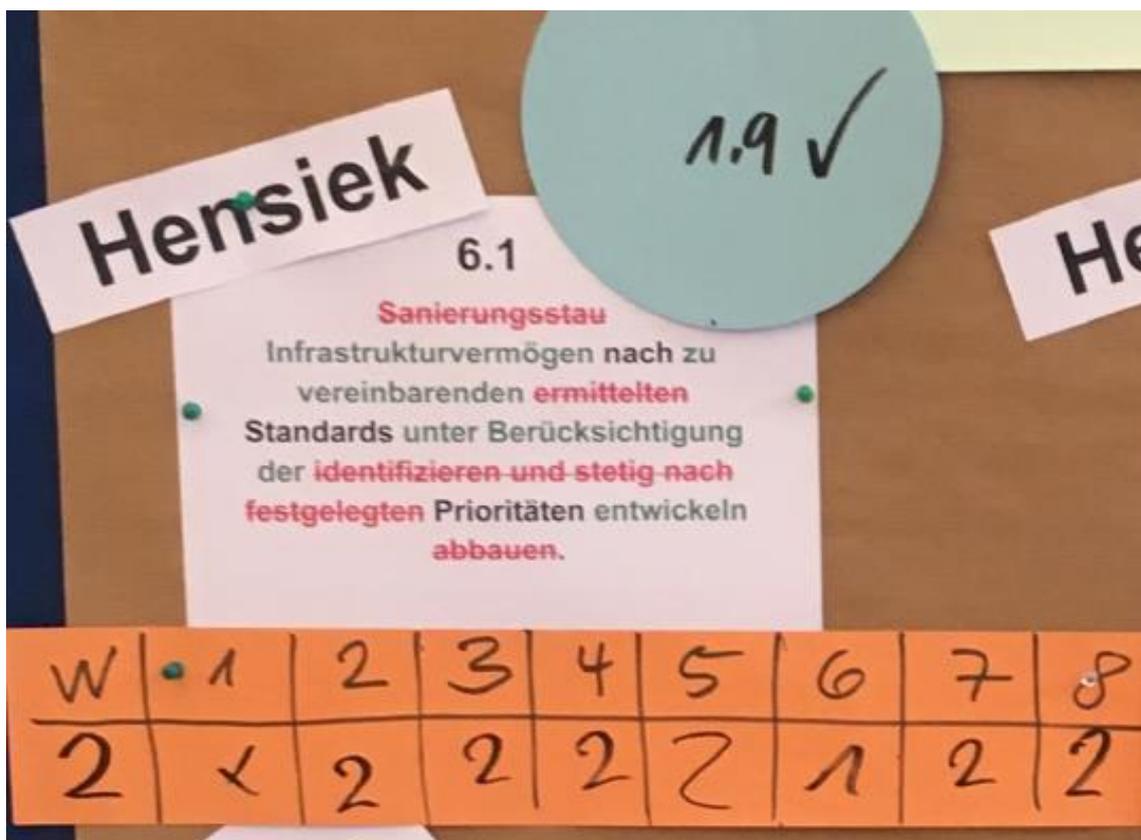
<b>Wir sorgen für eine gute Infrastruktur</b>
<b>Strategisches Ziel</b>
<p><b>6.</b> Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet.  <b>Priorität: C</b></p>
<b>Handlungsschwerpunkt</b>
<p>6.1 Infrastrukturvermögen nach zu vereinbarenden Standards unter Berücksichtigung der Prioritäten entwickeln.  <b>Priorität: 2 (mittel)</b></p>

**Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:**

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 1,86$**

- Gruppe 6 – Priorisierung „1“ (niedrig): Im Bereich Infrastrukturvermögen ist die Stadt bereits auf einem sehr guten Weg. Aus diesem Grund wird eine höhere Priorisierung nicht für nötig gehalten.



## Handlungsschwerpunkt

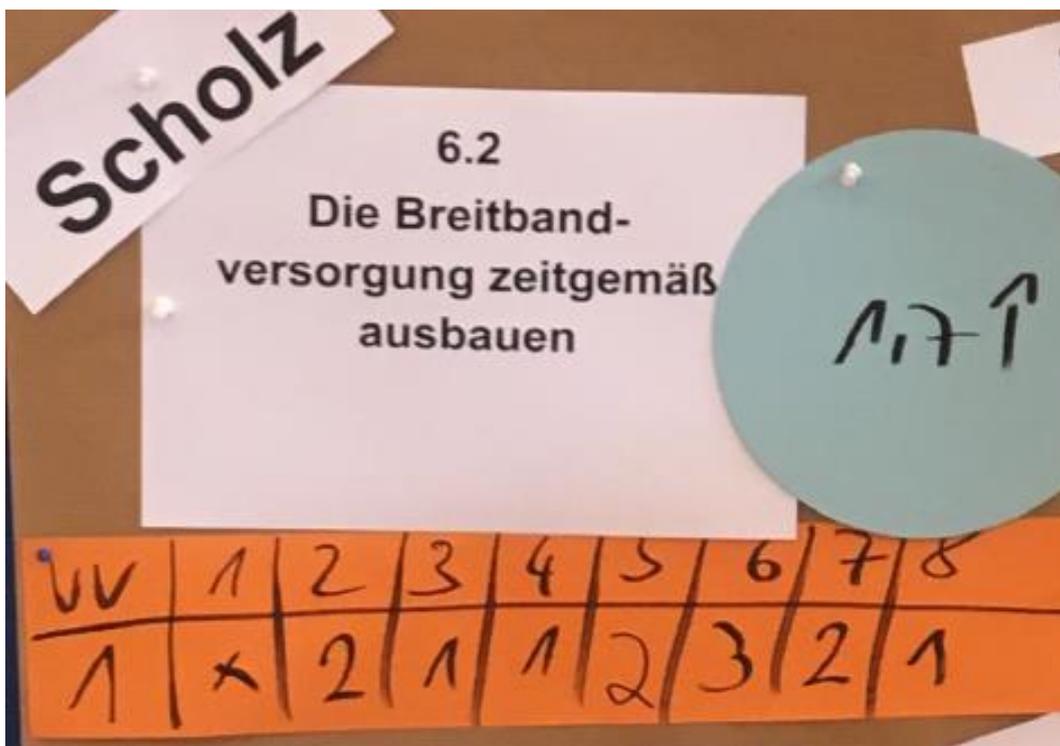
6.2 Die Breitbandversorgung zeitgemäß ausbauen.  
**Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 1,71$**

- Gruppe 8 – Priorisierung „1“ (niedrig): Die Stadtverwaltung muss sich nicht noch stärker mit dem Breitbandausbau auseinandersetzen, es handelt sich hierbei um ein Thema der Umsetzung, die nicht in ausreichendem Maße erfolgt.
- Gruppe 6 – Priorisierung „3“ (hoch): Es muss sich konkret mit der Umsetzung auseinandergesetzt werden. Aus Fehlern die gemacht wurden muss gelernt werden, um die nachfolgenden Schritte und Maßnahmen effektiver durchführen zu können.



## Handlungsschwerpunkt

6.3 Die städtischen Liegenschaften werden ressourcenschonend bewirtschaftet. **Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität: Ø = 1,29**

- Gruppe 2 – Priorität „2“ (mittel): Die städtischen Liegenschaften gelten als Aushängeschild für die Kommune. Entsprechend müssen die Liegenschaften in einem guten Zustand gehalten werden.
- Gruppe 2 – Priorität „2“ (mittel): In den städtischen Liegenschaften muss eine Energieverschwendung bestmöglich vermieden werden.

6.3  
Die städtischen  
Liegenschaften werden  
ressourcenschonend  
bewirtschaftet

VV	1	2	3	4	5	6	7	8
1	✓	2	1	1	1	1	1	2

- Der alte Haushaltsschwerpunkt 6.3 „Die generelle Einsatzfähigkeit der freiwilligen Feuerwehr gewährleisten“ wurde aus dem Zielsystem herausgenommen.

## Handlungsschwerpunkt

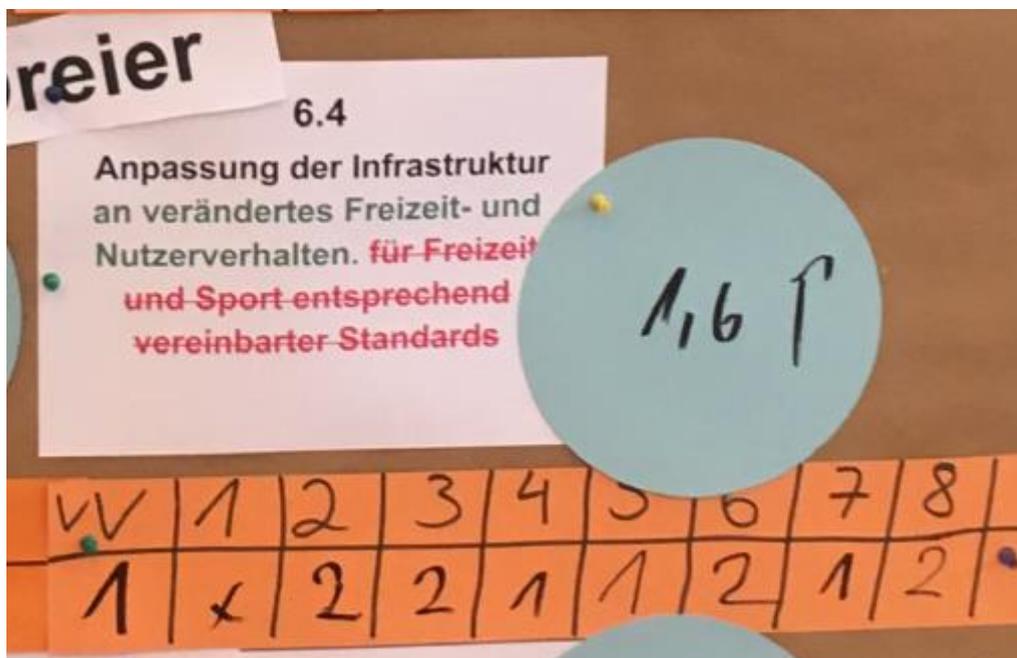
6.4 Anpassung der Infrastruktur an verändertes Freizeit- und Nutzerverhalten. **Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 1,57$**

- Gruppe 3 – Priorität 2 (mittel): Das veränderte Nutzungs- und Freizeitverhalten muss beachtet werden. Als Stichwort wird die Fahrradmobilität genannt. Straßen, Wege und Plätze müssen entsprechend angepasst werden.



## Handlungsschwerpunkt

6.5 Die Mobilität durch eine vernetzte und flexibilisierte Infrastruktur stärken.

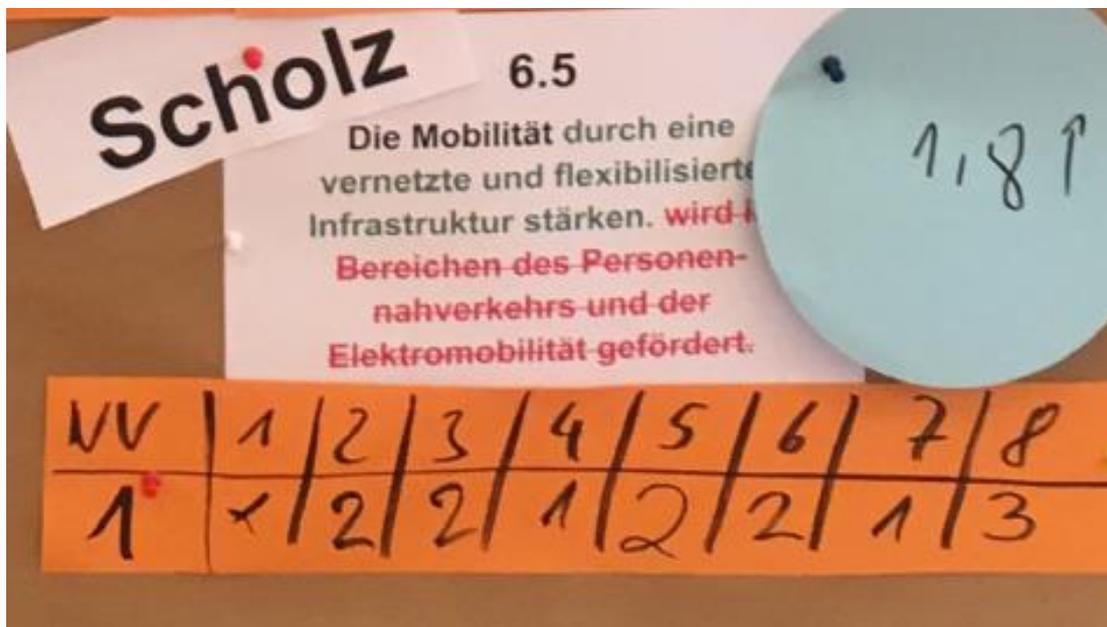
**Priorität: 1 (niedrig)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- Es wird angeregt, im Rahmen eines ganzheitlichen Mobilitätskonzeptes Radfahrern und dem ÖPNV eine besondere Berücksichtigung zu geben.

**Priorität:  $\emptyset = 1,86$**

- Gruppe 8 – Priorität „3“ (hoch): Im Bereich Mobilität kommt es immer wieder zu Neuerungen und damit zu neuen Themen. Mit diesen Themen muss sich zwingend auseinandergesetzt werden.



## Handlungsschwerpunkt

6.6 Die Trinkwasserverfügbarkeit verbessern und Qualität erhalten.  
**Priorität: 2 (mittel)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- Neben dem Trinkwasser wird angeregt auch das Grundwasser mit in den HSP aufzunehmen.  
„Die Grund- und Trinkwasserverfügbarkeit verbessern und Qualität erhalten.“
- Das Trinkwassermanagement sollte mit in den Fokus genommen werden.
- Auch das Sparen von Wasser und die Berücksichtigung in diesem HSP wird thematisiert.
- Ein separater HSP für Maßnahmen zur Oberflächenentwässerung wird vorgeschlagen.

**Priorität:  $\emptyset = 2,57$**

- Keine Wortbeiträge aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit.

6.6 (NEU)  
Die Trinkwasser-  
verfügbarkeit  
✓ verbessern und  
Qualität erhalten.

2,6<sup>A</sup>  
6.6.

W <sub>6</sub>	1	2	3	4	5	6	7	8
2	x	2	3	3	3	3	2	2

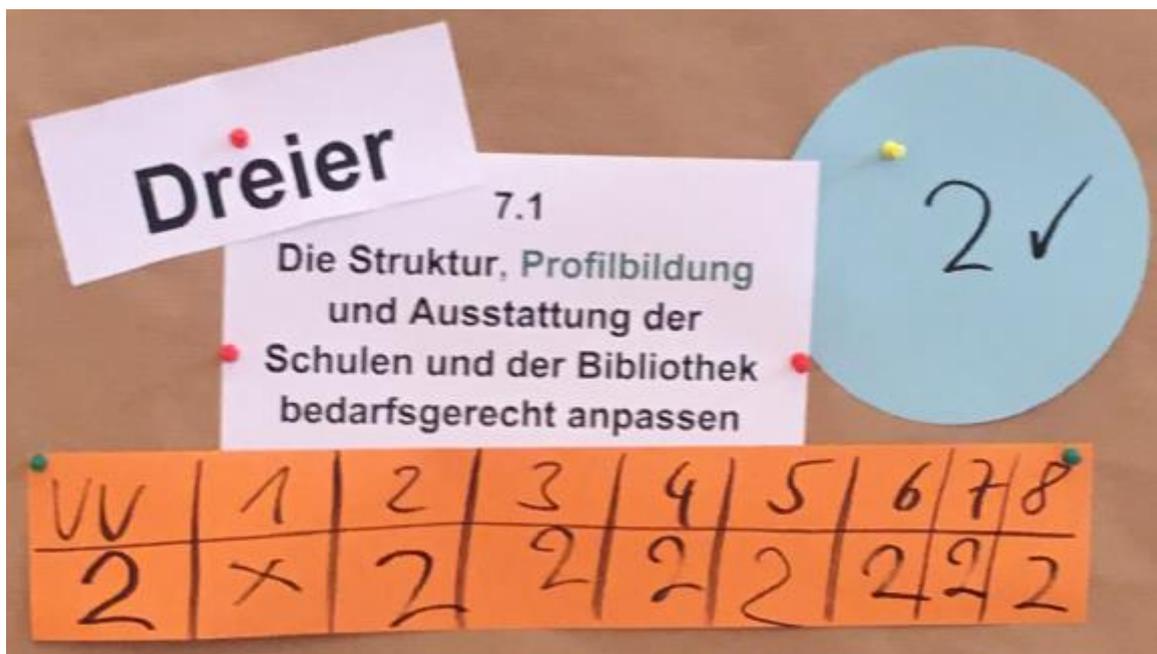
<b>Wir sehen Bildung als zentralen Schwerpunkt</b>
<b>Strategisches Ziel</b>
<b>7.</b> Sicherung des chancengleichen Zugangs zu einem bedarfsgerechten und vielfältigen Bildungsangebotes für ein lebenslanges Lernen. <b>Priorität: B</b>
<b>Handlungsschwerpunkt</b>
7.1 Die Struktur, Profilbildung und Ausstattung der Schulen und der Bibliotheken bedarfsgerecht anpassen. <b>Priorität: 2 (mittel)</b>

**Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:**

- -keine-

**Priorität: Ø = 2,00**

- Keine Wortbeiträge, da Einstimmigkeit der Gruppen über eine mittlere Priorisierung besteht.



## Handlungsschwerpunkt

7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen.

**Priorität: 3 (hoch)**

### Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 2,43$**

- Gruppe 6 – Priorität „1“ (niedrig) – Die Stadt ist im Rahmen der Betreuungsangebote im Rahmen einer Prioritätenliste sehr gut aufgestellt.

The image shows a corkboard with several items pinned to it. At the top left is a white rectangular note with the word "Dreier" written in black. To its right is another white rectangular note with the text "7.2 Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche als Orte der Bildung und Erziehung bedarfsgerecht anpassen." Below these notes is a light blue circular sticker with the handwritten number "2,4" and a downward-pointing arrow. At the bottom of the corkboard is an orange rectangular table with a grid structure. The table has two rows and nine columns. The first row contains the letters "W" followed by the numbers 1 through 8. The second row contains handwritten numbers: 3, x, 2, 2, 3, 3, 1, 3, 3.

W	1	2	3	4	5	6	7	8
3	x	2	2	3	3	1	3	3

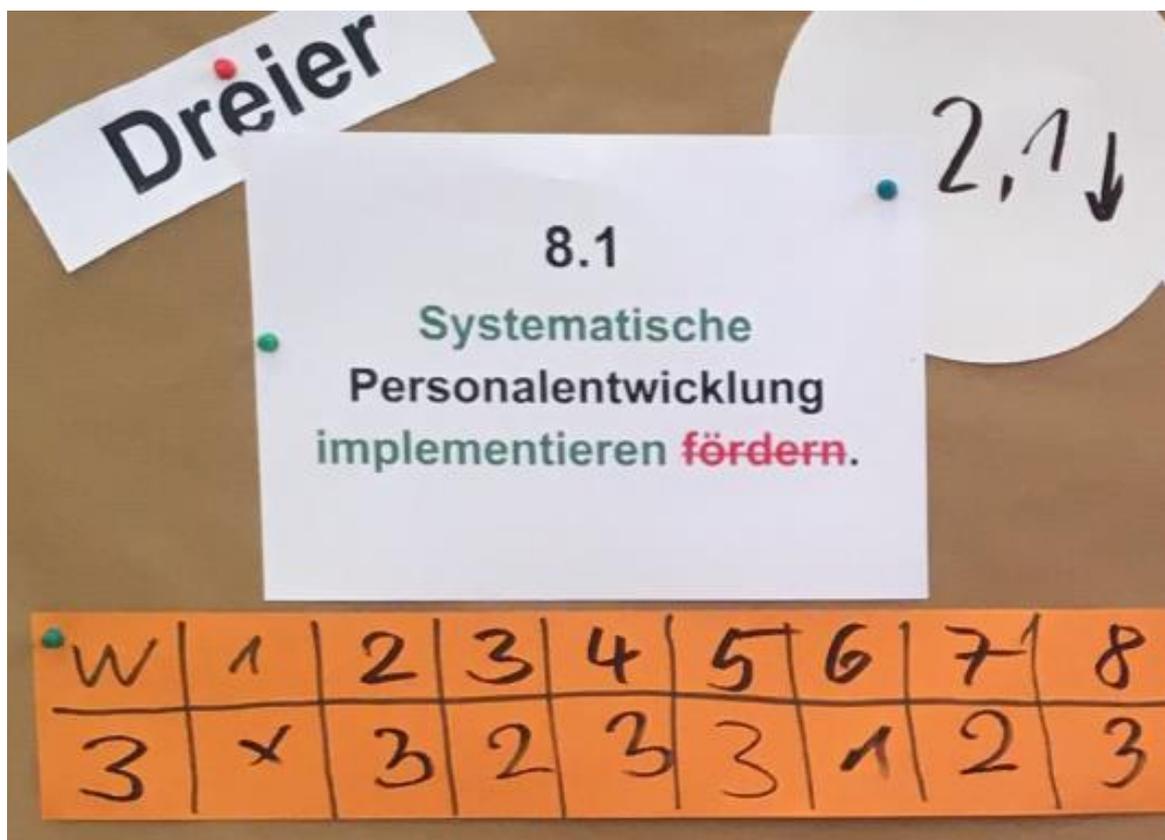
„Attraktiver Arbeitgeber“
Strategisches Ziel
<b>8.</b> Wir entwickeln die Organisation der Stadtverwaltung weiter und unterstützen die Mitarbeiterentwicklung. <b>Priorität: B</b>
Handlungsschwerpunkt
8.1 Systematische Personalentwicklung implementieren. <b>Priorität: 3 (hoch)</b>

**Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:**

- -keine-

**Priorität:  $\emptyset = 2,43$**

- Keine Wortbeiträge aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit.



## Handlungsschwerpunkt

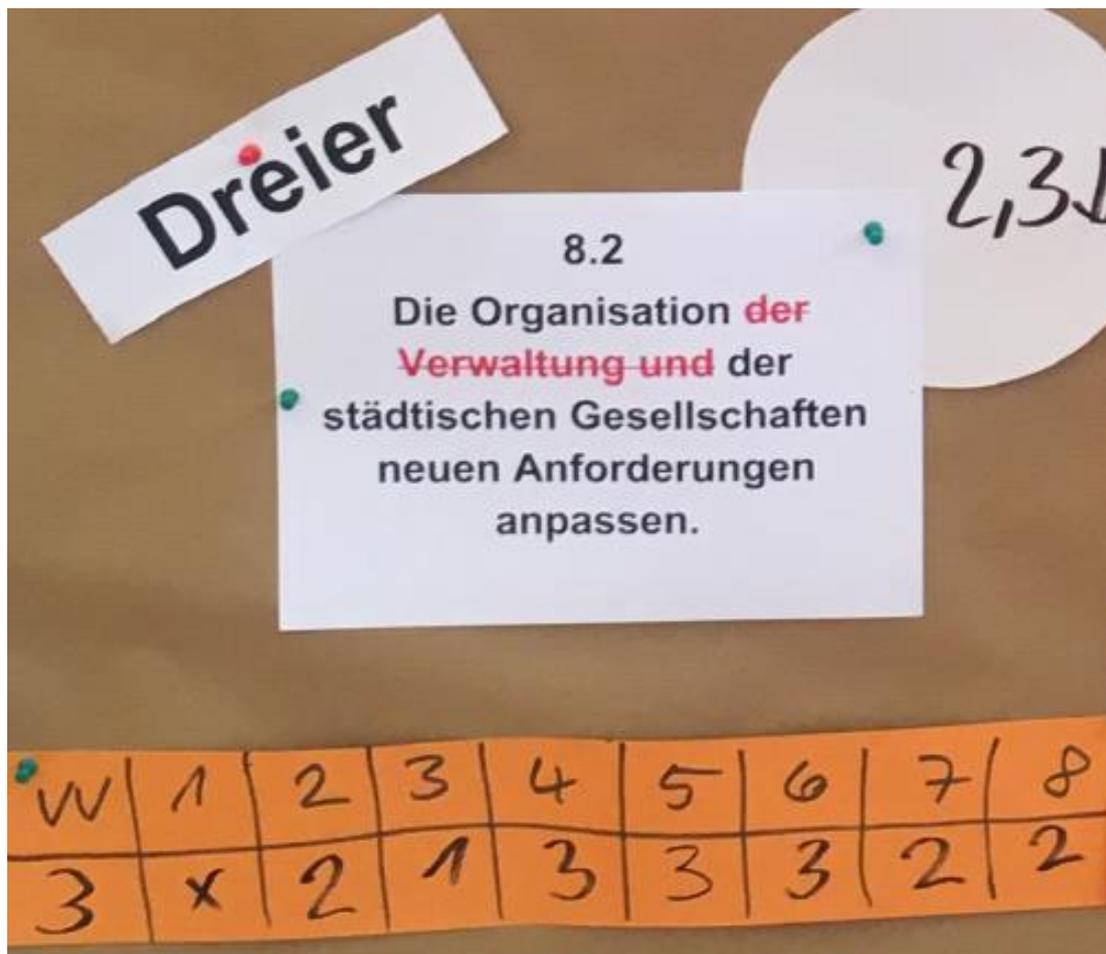
8.2 Die Organisation der städtischen Gesellschaften neuen Anforderungen anpassen. **Priorität: 3 (hoch)**

Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

Priorität:  $\emptyset = 2,29$

- Keine Wortbeiträge aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit.



## Handlungsschwerpunkt

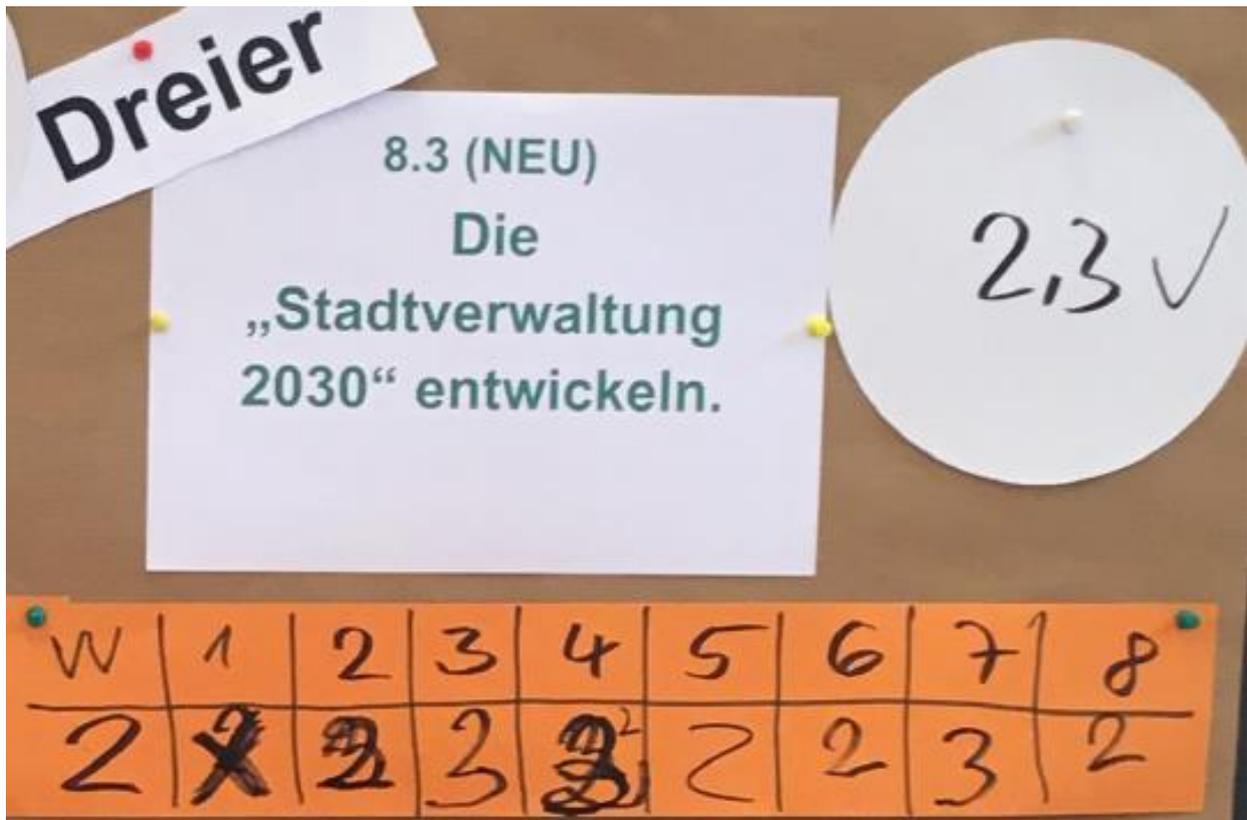
8.3 Die „Stadtverwaltung 2030“ entwickeln.  
**Priorität: 2 (mittel)**

Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

Priorität:  $\emptyset = 2,29$

- Keine Wortbeiträge aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit.



## Handlungsschwerpunkt

8.4 Nachhaltigkeit als Steuerungskriterium einführen.  
**Priorität: 2 (mittel)**

Vorschläge inhaltliche und textliche Anpassungen der Handlungsschwerpunkte:

- -keine-

Priorität:  $\emptyset = 1,86$

- Keine Wortbeiträge aufgrund der vorangeschrittenen Uhrzeit.

